

5. Pendant dazu, Schäferin.  
 6. Grüne Kuh (H. c. 25 cm) auf Goldbronzepostament mit dreiarbigem Leuchter mit Glasemailblüten und Goldblättern. Meißen, um 1775.  
 7. Harlekin (H. c. 15 cm), Vollguß, blau und tiefgelb. Bezeichnet: 48 (= 1848). (Fig. 384.)  
 Außerdem eine große Anzahl von Porzellangeschirr, namentlich Alt-Wien und Meißen.

Fig. 384.

Dosen, Flakons usw.: 1. Dose aus Gold, oval mit vier einspringenden Kanten mit graviertem Bandornamente; in der Mitte, jeder der vier Seiten appliziertes Medaillon mit einer weiblichen Figur oder

Varia.

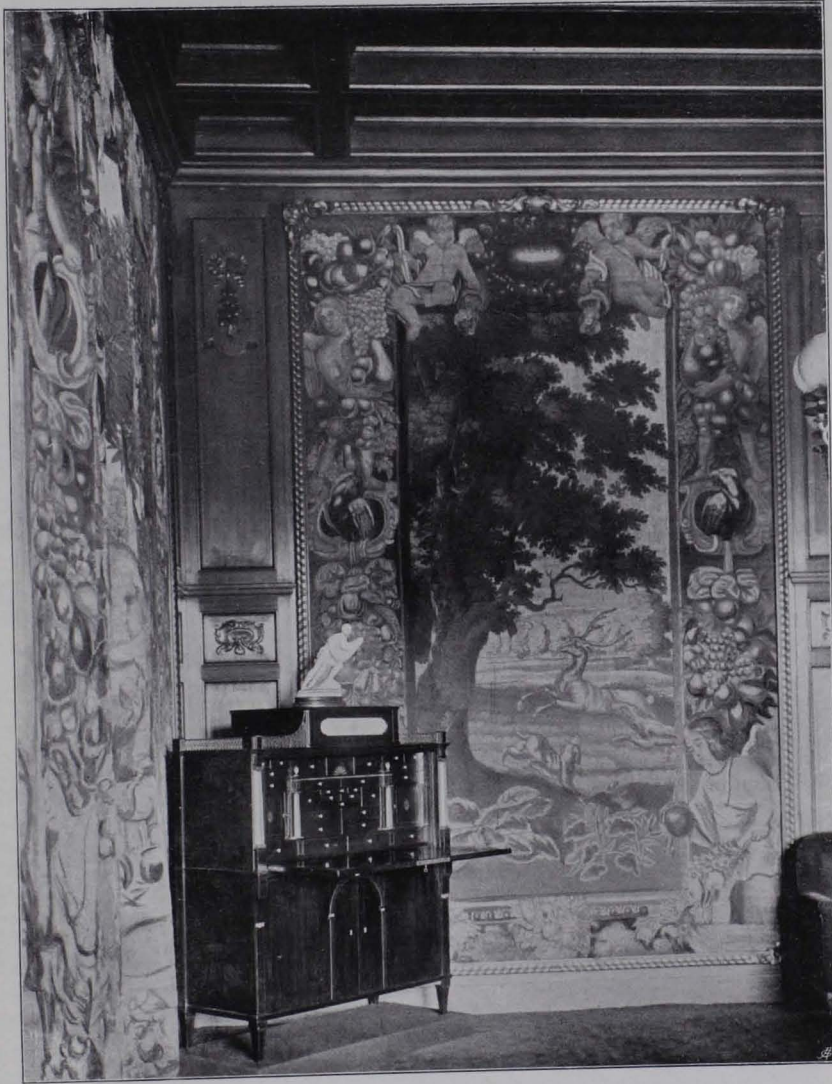


Fig. 381 Sammlung Gutmann, Französischer Gobelin (S. 312)

- Amoretten. Der gewölbte Deckel in Cloisonnéemail mit applizierter goldener Hirschjagd. Augsburger Beschauzeichen, Meistermarke  $\begin{matrix} J & E \\ H \end{matrix}$  in Herzschild (Rosenberg 350; Johann Ekhardt Heuglin) und Tremulierstrich. Um 1720.  
 2. Perlmutterdose in Goldfassung, auf dem Deckel applizierte Goldkartusche mit einem Hirten und seiner Herde. In der Fassung verschiedene Tiere, im Deckel Miniaturbildnis eines Herrn, einer Dame und eines kleinen Mädchens; französisch, zweites Viertel des XVIII. Jhs.  
 3. Dose mit Mosaik aus Goldemail, Halbedelsteinen und Perlen in der Mitte des Deckels in einem Kranze aus Lorbeerzweigen, Camee mit einem weiblichen Profilkopfe; um 1800.